

Blatt und die Hauptabschnitte dieses Werks mit krausköpfigen Caricaturbuchstaben gedruckt sind, bei denen man eine Mönchsfibel zu Rathe ziehen mögte.

Ueber Blitzstrahlableiter. Zur Belehrung und zum Unterrichte für den Bürger und Landmann. Herausgeg. v. Chr. Preibsch. Mit 1 Steindruck. Zittau 1824. 32 S. 8.

Je mehr der Landmann noch einer Belehrung über genannten Gegenstand bedarf, desto mehr billigen wir die wohlgemeinte Absicht des Hrn. Schulmeisters Preibsch in Althörnitz bei Zittau, welcher durch diese Schrift die allgemeynere Verbreitung der Blitzableiter befördern will und empfehlen sie allen, welche weitere Belehrung darüber wünschen.

~~~~~

## VI.

Eine Nachricht  
aus dem vierzehnten Jahrhunderte von der Schule  
in Löbau.

In dem Beitrage zur Geschichte des Schulwesens in Löbau, von Hrn. M. Prätor. (N. Lauf. Magaz. Bd. I. S. 456 ff.) wird bemerkt, (S. 457 Anm. \*) daß der dortigen Schule zum Ersten Male i. J. 1430 erwähnt werde. Es findet sich aber eine weit frühere Erwähnung derselben in dem ältesten Jahrbuche der Stadt Zittau, welches Johannes von Guben anlegte. (vergl. N. Lauf. Mag. Bd. IV. S. 37 ff.) Die Erste Seite desselben gibt Folgendes in einer nach J. v. G. Lode beigefügten Anmerkung:

Nota A. D. M. CCC. XCV. In vigilia annunciationis sancte marie virginis dimisit Notariam Civitatis (näml. der Stadt Zittau) Johannes Hertil, qui successit in officio praescriptum (sic) Johannem Gu-